

personbezogene  
Faktoren

## Liebe ICF-Interessierte,

spätestens mit dem Bundesteilhabegesetz ist klar, dass die ICF die methodische Grundlage der Hilfeplanung sein wird, um die Situation von Menschen mit Behinderungen ganzheitlich zu erfassen und damit ihren Bedarfen und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Der 5. ICF-CY-Anwenderkonferenz haben wir deshalb das Motto ICF Aktiv gegeben, weil es jetzt darum geht, praktische Instrumente und Methoden zur Alltagsanwendung der ICF in den Mittelpunkt der Diskussion zu stellen. Das Wissen um die Inhalte der ICF bildet hierfür die Grundlage, auf der jetzt die professionellen Praxiskompetenzen, wie z.B. der Gesprächsführung, ausgebildet werden müssen, um Kinder mit chronischen Beeinträchtigungen Partizipation und Selbstbestimmung zu ermöglichen.

Wir laden Sie ein, mit uns, den exzellenten Referentinnen und Referenten, die wir für diese Tagung gewinnen konnten, die ICF für Ihren beruflichen Alltag anhand einer Vielzahl von relevanten Tagungsbeiträgen nutzbar zu machen. Auch bieten wir für Interessierte, die noch wenig Berührung mit der ICF haben, einen Einstiegskurs im Vorprogramm an. Wir versprechen Ihnen eine interessante und lebendige Tagung und freuen uns, wenn wir Sie zur gemeinsamen Arbeit an der Verbesserung der Hilfen für Kinder mit chronischen Beeinträchtigungen in Frankfurt am Main begrüßen dürfen.

**Heike Philippi**  
Tagungspräsidentin

**Rolf Mayer**  
Geschäftsführer vae Kontexte

### Veranstalter

vae Kontexte gGmbH  
in Zusammenarbeit mit SPZ Frankfurt Mitte  
und der interdisziplinären Frühförderstelle des  
Vereins für Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.

Priv. Doz. Dr. Heike Philippi  
Ärztliche Leiterin

Heinrich-Hoffmann-Str. 3  
60528 Frankfurt am Main

Tagungsorganisation  
Infos, Programm, Anmeldeunterlagen unter:  
[www.rehakind.com](http://www.rehakind.com)

**vae kontexte**  
Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**SPZ**  
Frankfurt Mitte

Interdisziplinäre  
**FRÜHFÖRDERUNG**  
FRANKFURT

**rehaKIND**

**a**  
activities  
Aktivitäten

**p**  
participation  
Teilhabe

**d**  
life domains  
Lebensbereiche

**b**  
body functions  
Körperfunktionen

**s**  
body structure  
Körperstruktur

# ICF Aktiv

## 5. ICF-CY-Anwenderkonferenz

17. und 18.11.2017  
Frankfurt am Main

**e**  
environmental factors  
Umfeldfaktoren

ICD10

## 5. ICF-CY Anwenderkonferenz

Freitag 17.11.2017 / 9.00 – 18.30 Uhr

Samstag 18.11.2017 / 9.00 – 13.00 Uhr

### Tagungspräsidentin

Priv. Doz. Dr. Heike Philippi

### Veranstalter

vae Kontexte gGmbH in Zusammenarbeit mit  
SPZ Frankfurt Mitte und Frühförderstellen des vae

### Teilnehmerzahl

max. 150

### Teilnehmerbeitrag

inkl. Essen und Getränke  
170 Euro regulär, 135 Euro Therapeuten,  
50 Euro Studierende, 30 Euro Einstiegskurs

### Ort

Saalbau Bockenheim  
Schwälmer Straße 28, Frankfurt am Main

### Fachkomitee

Prof. Dr. Andreas Seidel /  
Dozent Hochschule Nordhausen  
Prof. Dr. Liane Simon /  
Dozentin Medical School Hamburg  
Eva Klein /  
Leiterin Arbeitsstelle Frühförderung Hessen

### Organisation

rehaKIND e.V.

### Anmeldung

rehaKIND e.V.  
Susanne Heine  
T 0231 . 610 30 56  
schulung@rehakind.com

### Infos, Programm, Anmeldeunterlagen

[www.rehakind.com/m.php?kid=151](http://www.rehakind.com/m.php?kid=151)

# Programm

## Einstiegskurs Pre-Workshop

### ICF als Grundlage der interdisziplinären Zusammenarbeit

Einführung in die ICF-Thematik für Einsteiger

Andrea Espei / Schulungsleitung Schuchmann Reha

Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

## Start

### Registrierung / Mittagessen

12.00 – 13.00 Uhr

### Grußworte

13.00 Uhr

Priv. Doz. Dr. Heike Philippi  
Tagungspräsidentin

Prof. Dr. Daniela Birkenfeld  
Stadträtin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht der  
Stadt Frankfurt am Main

## Vorträge

### Was ist eine „gute“ Partizipation und wer bestimmt das „Wie“?

Priv. Doz. Dr. Freia De Bock / Mannheimer Institut für Public  
Health / Universität Mannheim-Heidelberg

### Tipps zur Gesprächsführung Wie gewinne ich Eltern zur Mitwirkung?

Barbara Guthy / Quest Akademie Heidelberg

### Tipps zur Gesprächsführung: Wie gewinne ich die Kinder zur Mitwirkung?

Ellen Romein / Lyon

**Funktion und Neuropsychiatrie:  
Die neuen Core Sets für Autismus und ADHS**  
Prof. Dr. Sven Bölte / Karolinska Institut Stockholm

## Workshops

zu Techniken, Tools und konkreten Methoden um  
- partizipationsorientiert zu arbeiten  
- die Bedarfe und Bedürfnisse von Kind und Familie  
sinnvoll den ICF Domänen zuzuordnen  
- die ICF-Codierung maßvoll anzuwenden.  
(Teilnahme an je zwei Workshops pro Tag ist möglich)

### Die Aktivitäts- und Partizipationsanalyse (APA)

Peter Diezi-Duplain / Schweiz

### Ein ICF e-Tool mit Goal Attainment Scale und SMART-Ziel-Formulierung in einer Rehabilitationsklinik

Dr. Constanze Reutlinger, Johanna Isermann /  
Neuropädiatrie HELIOS Klinik Geesthacht

### Fazit aus 12 Jahren ICF-basierter Förderplanung

Beate Höß-Zenker, Elisabeth Faermann, Silke Klemm /  
Pfennigparade – Rehabilitationszentrum in München

### ICF basierte interdisziplinäre Fallbesprechung

Prof. Dr. Liane Simon und Team Frühförderung / Norderstedt

### Präsentation und Gebrauchsanleitung des ICF Kommunikationsmittels die „Doppelpyramide“

Prof. Dr. Andreas Seidel / Hochschule Nordhausen

### Einführung in ein e-Tool zur Dokumentation von Runden-Tisch-Gesprächen

Priv. Doz. Dr. Heike Philippi / SPZ Frankfurt Mitte

### Einführung in das e-Tool: ICF Practice Translator in Deutsch

Prof. Dr. Manfred Pretis / MSH Hamburg

### Motivational Interviewing als Basis der ICF-Einführung

Barbara Guthy / Quest-Akademie Heidelberg

### Wie formuliere ich Ziele auf Partizipationsebene richtig?

Ellen Romein / Lyon

### ADHS und Autismus Core Sets

Prof. Dr. Sven Bölte / Stockholm